

System-Verwendung*:

- Balkon-/ Loggiaverglasung
- Geschäftseingang
- Raumteiler / Innenabtrennung
- Freisitz / Windfang

Profilsystem

- | Die Horizontal-Schiebe-Wand SL 35-HSW ist eine Aluminiumkonstruktion aus nicht wärmegeämmten Profilen mit 35 mm Flügelbautiefe sowie 45 mm Bautiefe für die Laufschiene.
- | Die Luftdurchlässigkeit Klasse 2 nach DIN EN 12 207 , Regendichtheit Klasse 7A nach DIN EN 12 208 (Beanspruchungsgruppe „B“ nach DIN 18 055) wird erreicht.
- | Die Flügelprofile sind über Druckgussecken stabil miteinander verbunden.
- | Die Bodenschiene ist ohne Anschlag ausgeführt und optional für Geschäftseingangsbereiche oder „Barrierefreie Wohnungen“ nach DIN 18 025 in den Boden einlassbar und verfügt über justierbare Verriegelungspunkte.
- | Anstatt einer Bodenschiene können auch einzelne Bodenhülsen verwendet werden.
- | Die Lauf- und Bodenschiene sind flächenbündig in das System integriert.
- | Das System ist so konstruiert, dass Höhentoleranzen und Ausdehnungen aufgenommen werden können, ohne Dichtheits- und Funktionsstörungen hervorzurufen.

Beschlagstechnik

- | Alle Beschlagteile sind verdeckt liegend in den Profilen angeordnet.
- | Die Wertbeständigkeit der Horizontal-Schiebe-Wand ist durch den Einsatz wartungs- und klapperarmer, nicht-rostender und fehlbedienungsicherer Beschlagteile gewährleistet.
- | Die Flügelverriegelung erfolgt durch Riegelstangen mit Kunststoffkappen in die Lauf- und Bodenschiene bzw. Bodenhülse.
- | Die Ver- und Entriegelung der Flügel von innen erfolgt durch 180°-Drehung stabiler Flachgriffe, die optional abschließbar sein können.
- | Ein integrierter, separat bedienbarer, seitlich angeschlagener Durchgangsflügel mit Griff innen und außen, Schloss und PZ ist optional möglich.

Laufwerk

- | Die oben angeordneten Laufwagen sind kugelgelagert und besitzen geräuschhemmende Kunststoffauflflächen.

Dichtigkeit

- | Waagrecht oben und unten sind doppelte Bürstendichtungen mit flexiblem Kunststoffsteg eingesetzt.
- | Im senkrechten Flügelstoß sind Regen- und Winddichtigkeit durch EPDM-Dichtungen in zwei Dichtebenen gegeben.

Verglasung

- | Die Verglasung erfolgt mit durchgehend eingerasteten Glasleisten, so dass ein nachträglicher Austausch der Scheiben problemlos möglich ist.

Parkpositionen

- | Die Parkposition der einzelnen Flügel kann wahlweise innerhalb oder außerhalb des Raumes in gesonderten Parkbahnhöfen erfolgen.

*** Die aufgeführten Anwendungsmöglichkeiten und schematischen Darstellungen sind Beispiele. Für den jeweiligen Einsatzfall eines Systems wird damit die Pflicht für eine genaue Prüfung auf Verwendungsmöglichkeit seitens des Auftraggebers nicht ausgeschlossen (z. B. Nutzungswünsche, Heizungsplanung, länderspezifische Regeln, usw.).**

